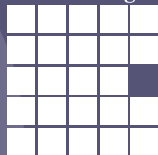


Stadt Erlangen



8. MÄRZ

Internationaler
Frauentag



INTERNATIONALER FRAUENTAG
8. März 2021
Veranstaltungsprogramm

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Am Internationalen Frauentag treten Frauen und solidarische Menschen für die Gleichberechtigung der Geschlechter ein. Sie prangern Ungleichbehandlungen und Diskriminierungsstrukturen an, die Frauen und Queers betreffen. Ziel ist es, dafür öffentliches Bewusstsein zu schaffen und gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen.

Im letzten Jahr hat sich durch die Corona-Pandemie verstärkt gezeigt, dass geschlechterpolitisch noch viel zu tun ist. Zum Beispiel wurde die ungleiche Verteilung der privaten Care-Arbeit zwischen den Geschlechtern deutlich. Gemeint sind Aufgaben wie Wäsche waschen oder Kinder betreuen. In den Fokus rückte auch die geringe Entlohnung in vielen Berufen, in denen überwiegend Frauen arbeiten, beispielsweise im Gesundheits- und Erziehungsbereich. Und nicht zuletzt wurden im Zusammenhang mit Anti-Corona-Protesten antifeministische Stimmen laut. Diese vermischen sich mit rechtsextremistischen und antidemokratischen Anschauungen, etwa wenn es um reproduktive Rechte oder die Rechte von LGBTIQ* geht.

Geschlechterpolitische Themen öffentlich zu diskutieren, Lösungen zu entwickeln und ungerechte Strukturen zu ändern, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Die Stadt Erlangen organisiert daher gemeinsam mit Erlanger Initiativen und Engagierten ein Veranstaltungsprogramm zum 8. März. Wir freuen uns, dass trotz der widrigen Umstände so spannende Aktionen stattfinden, und laden Sie herzlich zu diesen ein! Begehen wir zusammen den Internationalen Frauentag 2021 – für eine offene, diskriminierungsfreie und demokratische Gesellschaft!

Katharina Pöllmann-Heller & Christina Nießen-Straube
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Erlangen

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

„Worauf bauen wir?“ – Weltgebets- tag der Frauen 2021, aus Vanuatu

Digitale/analogue Gottesdienste in den Gemeinden des Dekanats Erlangen

Freitag | 5. März 2021 | nachmittags/abends

Dekanatsweit, in den jeweiligen Gemeinden oder digital

Veranstaltet von: BildungEvangelisch

Kontakt: bildung.evangelisch-er@elkb.de

Barrierefreiheit: bitte vor Ort in den Gemeinden erfragen

„Worauf bauen wir?“ fragen uns die Frauen des Weltgebetstags aus Vanuatu. Eine wichtige Frage, die uns in diesen unsicheren Corona-Zeiten alle betrifft. Suchen wir gemeinsam nach Antworten, z. B. in den dekanatsweiten Gottesdiensten am Weltgebetstag 2021. Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen weltweit für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Erlangerinnen in Bewegung

Online-Vorstellung des Audioguides zur Frauengeschichte in Erlangen

Referentin: Nadja Bennewitz M.A., Historikerin

Samstag | 6. März 2021 | 17:00 Uhr

Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen in Kooperation mit Erlanger Tourismus und Marketing e. V.

Anmeldung bis 3. März 2021 erforderlich unter:

gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Anschließend erhalten Sie den Teilnahmelink.

Das gesellschaftliche und politische Engagement von Frauen war unverzichtbar in der Geschichte Erlangens. Das muss gewürdigt werden! Die digitale Audiotour vermittelt grundlegende sowie unbekannte Frauengeschichte(n) von der Hugenottenstadt bis ins ausgehende 20. Jahrhundert. Durch eine oft männlich geprägte Sicht blieben viele dieser Aspekte lange unbekannt. In einem Online-Vortrag wird die Tour das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie soll Anregungen zu gleichstellungspolitischen Diskussionen geben.

Der Audioguide wurde im Auftrag des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt / Gleichstellungsstelle der Stadt Erlangen entwickelt und ist ab sofort im Angebot des Erlanger Tourismus und Marketing e. V. frei verfügbar.

Rassistische Alltagserfahrungen der Frau

Filmische Szenen im öffentlichen Raum

Montag | 8. März 2021 | 12:00 bis 17:00 Uhr

Marktplatz

Veranstaltet von: Internationale Frauengruppe Erlangen

Kontakt: parisa-zarrin@live.de

Die filmischen Szenen handeln von erlebtem Rassismus.

Erlangerinnen erzählen Geschichten aus ihrem Alltag.

„Platz für Sorge“ am feministischen Kampftag

Aktionen im öffentlichen Raum

Montag | 8. März 2021

Veranstaltet von: Gruppe 8. März

Kontakt: frauen_streik_erlangen@protonmail.com

Wir kämpfen am 8. März für mehr Platz für Sorge! Dafür wollen wir einen zentralen Platz in Erlangen zum Platz für Sorgearbeit erklären! Dort soll es um verschiedene Formen von Care-Arbeit gehen. Wir wollen darauf hinweisen, dass eine an menschlichen Bedürfnissen orientierte Care-Arbeit ins Zentrum unserer Gesellschaft gehört. Die Forderungen der Care-Bewegung müssen endlich umgesetzt werden. Weitere Informationen folgen auf Facebook.

Solidarität matters – Grenzenlos und intersektional gegen Rassismus und Sexismus

Online-Vortrag

Referentin: Saboura Naqshband, Politikwissenschaftler*in, Empowermenttrainer*in am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) und Berlin Muslim Feminists Kollektiv (BMF)

Freitag | 12. März 2021 | 19:00 Uhr

Anmeldung bis 10. März 2021 erforderlich unter:
gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Anschließend erhalten Sie den Teilnahmelink.

Veranstaltet von: Gleichstellungsstelle und Antidiskriminierungsstelle der Stadt Erlangen in Kooperation mit der Stadtbibliothek, der Arabischen Fraueninitiative Erlangen e. V. und dem Muslimischen Bildungswerk Erlangen

Barrierefreiheit: Bei Bedarf kann Gebärdendolmetschen organisiert werden. Bitte melden Sie sich hierfür bis 3. März 2021 unter der obigen E-Mail-Adresse.

NSU. Halle. Hanau. Black Lives Matter. Der gegenwärtigen Corona-Krise sind nationale und globale Widerstände gegen rassistische Morde und die Unterdrückung von sogenannten Minderheiten, von Schwarzen Menschen und People of Color vorausgegangen. Menschen, die zusätzlich zum Rassismus noch weitere Formen von Diskriminierung erfahren, sind dabei besonders verletzlich, aber auch widerstandsfähig. Wie verschränken sich also Rassismus und (Hetero-)Sexismus, Homo-/Transphobie, Behinderung/Ableismus und weitere Diskriminierungsformen? Was macht dies mit den Betroffenen? Und vor allem wie kann mensch diese Kämpfe unterstützen und sich als Verbündete*r dagegen engagieren?

Der 8. März im Frauenzentrum

Veranstaltet von: Frauenzentrum Erlangen

Kontakt: info@frauenzentrum-erlangen.de

Wie in jedem Jahr wird das Frauenzentrum den 8. März mit einem bunten Programm begleiten. Im Bewusstsein ungleicher gesellschaftlicher Machtverhältnisse fördern wir als feministischer Raum deren kritische Wahrnehmung und wirken ihnen aktiv entgegen. Aktuelle Informationen sind unserer Homepage zu entnehmen.

Incels – Sprache und Ideologie eines Online-Kults

Online-Vortrag

Referentin: Veronika Kracher

Mittwoch | 24. März 2021 | 19:00 Uhr

Veranstaltet von: Frauenzentrum Erlangen

Anmeldung und Kontakt: info@frauenzentrum-erlangen.de

Anschließend erhalten Sie den Teilnahmelink.

Incels – unfreiwillig im Zölibat Lebende («Involuntary Celibates») – treffen sich in Onlineforen und lamentieren darüber, keinen Sex zu haben, obwohl dieser ein naturgegebenes männliches Grundrecht sei.

Zahlreiche Gewalt- und Terrorakte gegen Frauen der letzten Jahre haben hier ihren Ursprung.

Veronika Kracher zeichnet die Geschichte der Incel-Bewegung nach und analysiert ihre Ideologie. Sie zeigt, dass Incels keine „Ausnahmereischeinungen“ innerhalb der patriarchalen Verhältnisse sind, sondern Ausdruck einer Gesellschaft, in der die Abwertung des Weiblichen an der Tagesordnung ist.

HINWEISE ZU CORONA

Es gelten die aktuellen gesetzlichen Vorgaben zum Infektionsschutz. Genauere Informationen erhalten Sie bei den Veranstaltenden unter den angegebenen Kontaktadressen.

Demokratie **leben!**

+++ ARABISCHE
FRAUENINITIATIVE
ERLANGEN



FRAUEN
ZENTRUM
Erlangen



ie.
BILDUNG
EVANGELISCH

IMPRESSUM

V.i.S.d.P: Stadt Erlangen, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt,
Gleichstellungsstelle, Rathausplatz 1, 91502 Erlangen

E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt.erlangen.de

Gestaltung: Vanessa Drummer, eGovernment-Center